

Berlin, den 03.01.1978

17 Ex. je 11 Blatt

14. Ex. 11 Blatt

Vorlage
an das Sekretariat des ZK

Betrifft: Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1978

Beschlußentwurf: Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahr 1978 wird bestätigt.

Die Vorlage wurde mit den betreffenden Abteilungen des ZK, dem Zentralrat der FDJ, dem Bundesvorstand des FDGB, der Akademie für Gesellschaftswissenschaften und dem Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED und mit den Bezirksleitungen der SED abgestimmt.

[Raab]

Abteilung Finanzverwaltung
und Parteibetriebe

[Herbert Häber]

Westabteilung

[Ragwitz]

Abt. Kultur

Verteiler:

1. - 15. Ex. Sekretariat

16. Ex. Westabteilung

17. Ex. Abt. Finanzverwaltung

Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1978

Auf Wunsch des Parteivorstandes der SEW werden 1978 folgende Maßnahmen durchgeführt:

I. Delegationen

1. Auf Einladung des Parteivorstandes der SEW wird eine Delegation des ZK der SED am Pressefest der SEW vom 30.09. bis 01.10.1978 teilnehmen.

Verantwortlich: Westabteilung

2. Eine Delegation des Parteivorstandes der SEW wird zum Studium von Grundfragen der Parteiarbeit der SED bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft der DDR eingeladen.

Verantwortlich: Westabteilung in Zusammenarbeit mit der Bezirksleitung der SED Frankfurt

Termin: 18.09. - 23.09.1978

3. Eine Delegation des Parteivorstandes wird die VIII. Kunstaussstellung der DDR besuchen und sich mit der Kulturpolitik nach dem IX. Parteitag der SED vertraut machen.

Verantwortlich: Westabteilung
Abt. Kultur

Termin: 15.02. - 18.02.1978

4. Mit Funktionären von Kreisvorständen der SEW werden auf Wunsch des Parteivorstandes zwei Informationsfahrten in die DDR durchgeführt.
Verantwortlich: Westabteilung
Termin: II. und IV. Quartal 1978

5. Eine Delegation von Mitarbeitern der Redaktion „Die Wahrheit“ erhält die Möglichkeit, sich mit Grundfragen der Politik der SED sowie mit theoretischen und praktischen Grundlagen der sozialistischen Pressearbeit vertraut zu machen.
Verantwortlich: Westabteilung
Termin: 11.10. - 14.10.1978

6. 14 Studiendelegationen von Mitgliedern und. Funktionären aus Grundorganisationen der SEW werden auf Einladung unserer Partei in die DDR kommen. Sie erhalten die Möglichkeit, sich über die erfolgreiche Verwirklichung der Bschlüsse des IX. Parteitages der SED zu informieren.
Verantwortlich: Westabteilung in Zusammenarbeit mit den Bezirksleitungen der SED

7. Vier Delegationen von Mitgliedern und. Sympathisanten der SEW werden zum Besuch der VIII. Kunstausstellung der DDR und zum Studium der Kulturpolitik der SED eingeladen: eine Delegation von Genossen und progressiven parteilosen Künstlern, eine Delegation von Mitgliedern aus Grundorganisationen des künstlerischen Bereiches und zwei weitere Delegationen, bestehend aus Genossen und. Parteilosen.

8. Über das Informations- und Bildungszentrum „International“ der DDR werden durchgeführt:
 - 16 viertägige Studienfahrten mit Arbeitern und Gewerkschaftsfunktionären der Metall- und Bauindustrie, des graphischen Gewerbes, des Gesundheitswesens und des Bildungs- und Sozialwesens sowie Studenten mit je 15 Teilnehmern,
 - 47 zweitägige Informationsfahrten mit Betriebsarbeitern (je 25 Teilnehmer).

In Zentren des sozialistischen Aufbaus erhalten sie Gelegenheit, sich mit Grundfragen der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und Problemen unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik auf der Grundlage der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED vertraut zu machen. Diese Delegationen werden aus dem Etat des FDGB finanziert. Die Liste der zu besuchenden Betriebe ist von der Westabteilung mit der Abteilung Grundstoffindustrie, der Abteilung Maschinenbau und Metallurgie des ZK der SED abzustimmen.

Verantwortlich: Bundesvorstand des FDGB
 Westabteilung

9. Für Eisenbahner, die in Westberliner Dienststellen der Deutschen Reichsbahn beschäftigt sind, werden 20 Tages- und Wochenendexkursionen durchgeführt (je 25 Personen).
Verantwortlich: Westabteilung des Bundesvorstandes des FDGB,
 Zentralvorstand der IG Transport, Nachrichtenwesen und Verkehr

10. Bereitstellung von Urlaubsplätzen und Kuren:
 - Dem Parteivorstand der SEW werden 150 Urlaubsplätze für Mitarbeiter des Parteiapparates und deren Angehörige zur Verfügung gestellt.
 Notwendige Kurenplätze und die gesundheitliche Betreuung der verantwortlichen Genossen sind zu gewährleisten.
 Die Kosten für die Urlaubsplätze trägt die Hauptkasse des ZK.
 - Der SEW werden vom Bundesvorstand des FDGB 60 Urlaubsplätze in Ferienheimen des FDGB gegen Bezahlung zur Verfügung gestellt.Verantwortlich: Abt. Finanzverwaltung und Parteibetriebe des ZK,
 Bundesvorstand des FDGB

II. Konsultationsgespräche und propagandistische Unterstützung

1. Mit Vertretern des Parteivorstandes der SEW werden Konsultations- und Arbeitsgespräche weitergeführt
 - zu Vorschlägen über die Propagierung des 30. Jahrestages der DDR in Westberlin
 - zur ideologischen Arbeit der Partei;
 - zur Jugend- und Kulturpolitik;
 - zu wirtschafts- und sozialpolitischen Problemen.

Verantwortlich: Westabteilung

2. Zur Unterstützung des 8. und 9. Lehrganges der MASCH der SEW werden von seiten der SED jeweils 15 bzw. 20 Propagandisten. als Referenten und Seminarleiter eingesetzt.

Verantwortlich: Westabteilung

Termin: - Januar bis Juni 1978
- ab September 1978

3. Auf Wunsch des Parteivorstandes der SEW übernehmen Gastreferenten aus der DDR Vorträge in Veranstaltungen der SEW, der FDJW der DSFW und anderen der Partei nahestehenden Organisationen.

Verantwortlich: Westabteilung

4. Zur Aus- und Weiterbildung von Propagandisten der SEW für die MASCH werden an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED zwei Sonderkurse mit jeweils 15 Teilnehmern durchgeführt.

Verantwortlich: Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED,
Westabteilung

Termin: Mai und Juni 1978

5. Es wird ein 14tägiger Qualifizierungslehrgang für 20 Mitglieder von Kreis- und Gruppenvorständen der SEW in der DDR durchgeführt.

Verantwortlich: Westabteilung

Termin: II. Quartal 1978

6. Ein Weiterbildungskursus für Mitarbeiter der Redaktion der Zeitung „Die Wahrheit“ findet an der Fachhochschule für Journalistik in Leipzig statt.
(Teilnehmer: 10 Genossen)

Verantwortlich: Westabteilung in Zusammenarbeit mit der
Bezirksleitung der SED Leipzig

Termin: 24.02. - 27.02.1978

7. Dem Parteivorstand der SEW werden geeignete Agitations- und Propagandamaterialien sowie Artikel für seine Publikationsorgane zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich: Westabteilung

Termin: laufend

III. Zusammenarbeit mit der FDJW

Zur Unterstützung der Jugendarbeit der SEW werden die bewährten Maßnahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Zentralrat der FDJ und Stadtvorstand der FDJW und der Pionierorganisation weitergeführt. Mitglieder und Funktionäre der FDJW und der Westberliner Pionierorganisation erhalten die Möglichkeit, an Freundschaftslagern, Studiendelegationen und an der Kinderferienaktion in der DDR mit 500 Kindern und Betreuern teilzunehmen.

Der Zentralrat der FDJ entsendet auf Wunsch der FDJW zu deren Veranstaltungen Referenten und Singgruppen nach Westberlin.

Der Einsatz von Singgruppen ist mit der Abteilung Kultur abzustimmen.

Zum Festival des Politischen Liedes in der Hauptstadt der DDR im Februar wird die „Theater-Manufaktur“ oder der Hanns-Eisler-Chor eingeladen.

Verantwortlich: Zentralrat der FDJ

IV. Kulturpolitische Maßnahmen

1. Zur Umrahmung der Maifeier der SEW werden eine Künstlergruppe der Volksbühne mit einem politischen Programm unter Leitung von Edwin Marian sowie Regina Thoss mit dem Berlin-Express auftreten.
2. Zur Unterstützung des Pressefestes „Die Wahrheit“ am 30. September/1. Oktober 1978 werden eingesetzt:
die Beat-Formation „Puhdys“; Politische Songgruppe „Jahrgang 49“; Unterhaltungsprogramm mit Frank Schöbel und Gruppe „etc“; Artistenprogramm mit dem Berlin-Sextett; Ingrid Raak und Werner Lohan, Reinhold Andert; die Sportwerbegruppe Leipzig und einige Olympia-Medaillengewinner sowie eine kleine Bildausstellung über die DDR.

Verantwortlich: Westabteilung
Abt. Kultur
Abt. Sport

3. Zu musikalisch-literarischen Veranstaltungen in der Majakowski-Galerie der DSF-Westberlin werden folgende Ensembles entsandt:
 - Künstler des Volkstheaters Rostock mit einem Majakowski-Programm
Termin: I. Quartal 1978
 - Künstler des Theaters im Palast mit: Marx „Salut an Alle“
Termin: Mai 1978
 - Hans-Peter Minetti und Studenten der Schauspielschule Berlin mit einem musikalisch-literarischen Programm Brecht/Eisler.
Termin: II. Quartal 1978
 - Künstlergruppe des Maxim-Gorki-Theaters bietet Ausschnitte aus den Werken Erich Mühsams dar.
Termin: III. Quartal 1978
 - Programm des Deutschen Theaters aus der „Kleinen Komödie“
Termin: IV. Quartal
 - Lin Jaldati und Eberhard Rebling mit Beiträgen zur Eisler-Ehrung
Termin: Dezember 1978
 - Beteiligung einer Künstlergruppe des Maxim-Gorki-Theaters an der Ausgestaltung eines internationalen künstlerischen Programms auf einer Großveranstaltung am 11.03.1978 anlässlich des 30. Jahrestages des DFB.

4. Ausstellungen

- Ausstellung aus den Beständen der Grafik-Sammlung der Akademie der Künste.
Termin: III. Quartal 1978
- Dokumentationsausstellung zu Leben und Werk Martin Andersen Nexös aus dem Literaturarchiv der Akademie.
Termin: IV. Quartal 1978
- Das Zentrum für Kunstausstellungen der DDR beim Ministerium für Kultur stellt für die Majakowski-Galerie folgende Ausstellungen zur Verfügung:
 - „Blomberg-Ausstellung“
Termin: I. Quartal 1978
 - „Im Kampf geboren“ (zur Geschichte des Arbeiterliedes)
Termin: I. Quartal 1978
 - „Querner-Ausstellung“
Termin: II. Quartal 1978
 - Sonderausstellung des Otto-Nagel-Hauses über die UdSSR aus den 20er Jahren.

- In Zusammenarbeit mit dem Verband bildender Künstler der DDR wird eine Ausstellung progressiver Westberliner Künstler (Malerei, Grafik, Bildhauerei) im Bezirk Rostock durchgeführt: „Progressive Kunst aus Westberlin - vermittelt von der Vereinigung demokratischer und sozialistischer Künstler (VdsK)“.

Termin: IV. Quartal 1978

- Ausgewählte Schriftsteller treten mit Lesungen in Westberlin auf. Die Auswahl und Vorbereitung erfolgt durch den Schriftstellerverband.

Termin: eine Veranstaltung je Quartal 1978

5. Vorträge:

Die Akademie der Künste vermittelt je Quartal einen Vortrag in der Majakowski-Galerie. Folgende Vorträge werden vorbereitet:

- Professor Feist: „Zur VIII. Kunstaussstellung der DDR“

Termin: Mitte Januar 1978

- Professor Alfred Klein: „Zur Entwicklung der Literatur der DDR“

Termin: IV. Quartal 1978

6. Unterstützung der Filmarbeit

- Je Quartal gelangt ein geeigneter DEFA-Film in Anwesenheit von Filmschöpfern in der Majakowski-Galerie zur Aufführung. Die Auswahl erfolgt in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Genossen der SEW, der Hauptverwaltung Filme im Ministerium für Kultur. Der Verleih erfolgt auf vertraglicher Grundlage mit dem DEFA-Außenhandel.

- Weiterführung der Zusammenarbeit mit der Filmgruppe der SEW sowie fachliche und technische Unterstützung zur Herstellung spezieller Film-Materialien für die politische Arbeit. Ständiger Konsultant ist Genosse Wolfgang Kleinert, Direktor des DEFA-Kurzfilmstudios.

Termin: laufend

- Durchführung eines Treffens progressiver Westberliner Filmschaffender mit Genossen Konrad Wolf.

- Einladung einer Delegation progressiver Westberliner Filmschaffender zur 21. Dokumentar- und Kurzfilmwoche in Leipzig (5 Genossen).

Termin: IV. Quartal 1978

Für die politisch-ideologische Vorbereitung der Künstler und Kulturschaffenden auf ihre jeweiligen Einsätze sind das Ministerium für Kultur, die genannten Künstlerverbände, die Akademie der Künste sowie die zuständigen Räte der Bezirke in Zusammenarbeit mit den betreffenden Bezirksleitungen der SED verantwortlich.

Die Finanzierung der Gastspiele in Westberlin erfolgt durch den Veranstalter. Die Finanzierung der Reisekosten und der kulturpolitischen Delegationen der SEW in der DDR erfolgt durch die Hauptkasse des ZK der SED.

Der Minister für Kultur wird beauftragt, notwendig werdende personelle Veränderungen für den Einsatz von Kulturschaffenden und Künstlern in eigener Entscheidung vorzunehmen.

Der Abschnitt IV des Beschlusses ist dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten und dem Minister für Kultur, der Akademie der Künste der DDR sowie den genannten Künstlerverbänden zu übermitteln.

Verantwortlich für die Durchführung:

- Ministerium für Kultur
- Schriftstellerverband der DDR
- Verband Bildender Künstler der DDR
- Akademie der Künste der DDR

Verantwortlich für die Kontrolle:

- Abteilung Kultur des ZK der SED